



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

# aktuell

2. Dezember 2016

## Pressemitteilung

### Ohne bürgerschaftliches Engagement bleibt eine Gesellschaft arm

**Anlässlich des Tages des Ehrenamtes fordert der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. von der Politik, das bürgerschaftliche Engagement durch gute Rahmenbedingungen zu unterstützen.**

**Berlin** – „Bürgerschaftliches Engagement ist eine tragende Säule unserer sozialen Gemeinschaft“, sagte Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. „Es hilft, die für eine demokratische Gesellschaft unverzichtbaren Werte zu pflegen und sie immer wieder von neuem zu aktivieren: Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Eigenverantwortung und Teilhabe.“

Als Rahmenbedingungen brauchen freiwillig Engagierte Wertschätzung. Dies sei eine Voraussetzung dafür, dass sie bereit sind sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Eine Anerkennungskultur müsse in öffentlichen und privaten Einrichtungen, Organisationen und Verbänden gefördert und gelebt werden. Wichtig seien Auszeichnungen und öffentliche Würdigungen. Sie müsse sich auch in förderlichen rechtlichen Regelungen und in einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung für die hauptamtliche Begleitung des Ehrenamtes niederschlagen.

Aber auch Qualifizierungen, die die eingebrachten Kompetenzen fördern und stärken, motivieren und vermitteln ehrenamtlich Engagierten Wertschätzung. Dazu hat der Deutsche Verein beispielsweise das Schulungshandbuch „PEQ - Pflege, Engagement, Qualifizierung“ entwickelt. Es beschreibt das Aufgaben- und Kompetenzprofil von Ehrenamtlichen im Umfeld von Pflege, bietet ein modulares Curriculum für praxisrelevante Schulungen und gibt Tipps für

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,  
Leitung Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150  
[presse@deutscher-verein.de](mailto:presse@deutscher-verein.de) ● [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

die Begleitung von Ehrenamtlichen vor Ort. Akteure und Einrichtungen, die Ehrenamtliche für die Begleitung und Unterstützung von hilfe- oder pflegebedürftigen Menschen gewinnen wollen, können das Handbuch kostenfrei beim Deutschen Verein bestellen.

Eine Leseprobe ist abrufbar unter: [https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/hauptnavigation/peq/pdf/peq\\_schulungsbuch\\_leseprobe.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/hauptnavigation/peq/pdf/peq_schulungsbuch_leseprobe.pdf)

Das komplette Handbuch finden ist abrufbar unter: [https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/hauptnavigation/peq/pdf/peq\\_schulungsbuch\\_komplett.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/hauptnavigation/peq/pdf/peq_schulungsbuch_komplett.pdf)

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.